

# Soziales Projekt

## Nach dem Umzug kehrt bei der Tafel Routine ein.

Seit August 2020 ist die Tafel Regensburg in ihren neuen Räumen in der Abensstraße in der Nähe des Donau Einkaufszentrums zu finden. Zeit für eine erste Bilanz.

Regensburg – Geduldig warten die Menschen in einer Schlange vor der Ausgabestelle der Tafel auf ihre Lebensmittel-Tüte. Immer wieder kontrolliert ein Helfer des Vereins Corona-bedingt die Abstände zueinander. Rund 150 Personen kommen pro Ausgabebetrag zu der Einrichtung, um für sich und ihre Familien Lebensmittel abzuholen, Tendenz steigend. „Die letzten einhalb Jahre waren anstrengend für uns“, sagt die Vorstandsvorsitzende der Tafel Regensburg e.V. Christine Gansbühler. „Das hat uns an unsere Grenzen gebracht.“ Sie meint damit die frühere räumliche Situation in der alten Ausgabestelle der Einrichtung, aber auch die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Arbeit der Tafel.

Seit sechs Jahren steht Christine Gansbühler dem Verein vor. Noch länger ist sie als Helferin dabei und musste anfänglich sogar selbst die Leistungen der Tafel in Anspruch nehmen. Als die Drogeriekette Schlecker 2012 Pleite ging, war auch sie von Arbeitslosigkeit betroffen und wusste nicht, wie sie ihre beiden Kinder versorgen sollte. „Ich war froh, dass es die Tafel gab“, betont sie. „Ich kann gut nachvollziehen, wie es unseren Kunden geht, wenn sie bei uns um Lebensmittel nachfra-

gen müssen, vielen fällt das nicht leicht.“ Vor allem erlebe sie immer wieder Senioren, deren Rente gering ausfällt und denen das unangenehm ist. „Wir versuchen das für die Menschen so angenehm wie möglich zu gestalten“, sagt Gansbühler. „Niemand muss sich dafür schämen.“ Pro Lebensmittel-Tüte verlangt die Tafel von ihren Kunden zwei Euro. Diesen symbolischen Betrag zu bezahlen, sei für viele Kunden wichtig für das Selbstwertgefühl. Nötig ist ein Berechtigungsschein, der nach Prüfung der finanziellen Situation von Mitarbeitern der Tafel ausgestellt wird.

2019 und im vergangenen Jahr mussten die rund 80 Ehrenamtlichen monatelang um ihre Einrichtung bangen, weil ihnen ihre bisherigen Räume in der Liebigstraße gekündigt worden waren und sich keine neue Bleibe für den Verein samt seiner Infrastruktur finden ließ. „Gefühlt haben wir uns in Regensburg jedes Loch angeschaut“, sagt Gansbühler. Viele hätten jedoch die Tafel als Mieter abgelehnt. „Sie wollten unsere Kunden nicht vor ihrer Haustüre haben“, glaubt Gansbühler. „Sie verschließen lieber die Augen davor, dass es auch bei uns Menschen gibt, die wenig Geld haben.“ Die Zeit eilte voran und lange war keine Lösung in Sicht. Belastend war zudem beständiger Ärger mit Anwohnern. Erst durch das Engagement des Bundestagsabgeordneten Peter Aumer (CSU) gelang es, für die Tafel einen neuen Standort zu finden. „Wir sind ihm und allen, die gehol-





fen haben, sehr dankbar“, betont die Vorsitzende. Aumer ist mit der Tafel eng verbunden, steht den Ehrenamtlichen immer als Helfer und Ansprechpartner zur Seite und hat auch selbst schon bei der Ausgabe der Lebensmittel mitangepackt. „Er weiß, worum es bei uns geht“, sagt Gansbühler.

Die neuen Räume in der Abensstraße hätten aufgrund der Nähe zum Donau Einkaufszentrum eine perfekte Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz. Von allen Stadtteilen aus ist die Tafel nun gut mit dem Bus zu erreichen. Die Kunden müssen oft nicht umsteigen, was gerade für ältere Menschen eine Erleichterung ist. Zudem bietet der neue Standort für die Kunden mehr Anonymität. In der Abensstraße gibt es neben der Tafel nur gewerbliche Anlieger, zu denen das Verhältnis laut Vereinsvorsitzender sehr gut ist. „Alle unterstützen uns und wenn doch mal was ist, was nicht optimal läuft, dann kommen sie direkt auf uns zu und sprechen uns an.“ So könne es laufen.

Verbessert hat sich zudem die Anfahrt für die Zulieferer. „Die Lastwagen können ohne Platzmangel in die Straße fahren und hier bei uns auch wenden“, sagt Christine Gansbühler. Während man am alten Standort sehr eingengt war, sei das Be- und Entladen der Lastwagen nun kein Problem mehr.

Die Menge der benötigten Lebensmittel ist gleichbleibend hoch. Von Obst und Gemüse über Fertigprodukte, Nudeln und Baby-nahrung nimmt die Tafel alles an, was nicht mehr im regulären Handel verkauft werden kann. Zum Beispiel, weil das Mindesthaltbarkeitsdatum bald erreicht wird oder die Lebensmittel optisch Mängel aufweisen. Das kann auch schon eine beschädigte Verpackung sein, die dazu führt, dass das Produkt im Handel bei den Kunden durchfällt, obwohl der Inhalt völlig in Ordnung ist.

Durch die Corona-Pandemie hat sich die Anzahl der Menschen, die sich Hilfe in Form von Lebensmittel-Spenden durch die Tafel erhoffen, noch einmal vergrößert. „Bei uns klopfen in den vergangenen Monaten Menschen an, die vor der Pandemie nie geglaubt hätten, dass sie einmal in eine solche Lebenssituation kommen“, sagt Gansbühler. „Wir haben einen zusätzlichen Ausgabetag eingerichtet, um die Warteliste abuarbeiten, die sich entwickelt hat.“ Ein Aufruf in den Medien war hier hilfreich und verhalf der Tafel zu einem Studenten-Team, das gemeinsam die Lebensmittel-Verteilung organisiert. „Der Dienstag ist nun unser Studenten-Tag.“ Bei der Tafel ist man froh, dass man so auch junge Leute mit Engagement dabei habe. Langfristig strebe man eine Kooperation mit der Hochschule an.

Abgesehen von 14 Tagen, in denen ein positiver Corona-Fall das gesamte Tafel-Team lahmlegte, da alle in Quarantäne mussten, hatte die Tafel in den vergangenen Monaten durchgehend geöffnet. Danach wurden die Teams an den Ausga-





betagen streng getrennt, um eine erneute Schließung zu verhindern. Auch durch den Standortwechsel gab es bei der Versorgung für die Kunden keine Unterbrechung. Allerdings haben sich die Abläufe stark verändert. Während vor der Pandemie Wert darauf gelegt wurde, dass die Tafel-Kunden selber Lebensmittel auswählen konnten und die Ausgabe wie ein kleiner Supermarkt aufgebaut war, musste das nun einer kontaktlosen Übergabe weichen.

Seit mehreren Monaten gibt es Lebensmittel-Tüten, die durch eine Klappe von den Ehrenamtlichen an die Kunden überreicht werden. „Der zwischenmenschliche Kontakt geht dabei ziemlich verloren“, bedauert Gansbühler. Während die Tafel-Mitarbeiter früher das Gespräch mit den Menschen suchten, ist nun das Verhältnis anonym geworden. „Wir hoffen, wir können bald zurück zum alten System“, sagt Gansbühler. „Den Menschen fehlt das Einkaufserlebnis und sie schätzen die Ansprache durch unsere Mitarbeiter.“ Für manche Menschen seien solche Gespräche oft die einzige Möglichkeit, sich mit anderen auszutauschen, weil sie ansonsten mangels finanzieller Mittel viel Zeit in der Wohnung verbringen würden.

Mit Sorge betrachtet Gansbühler die Entwicklung, dass Senioren aus Angst vor dem Virus der Lebensmittel-Ausgabe fernbleiben. Es gibt zwar seit vielen Jahren eine Kooperation mit Regensburgs netten Nachbarn, die Senioren mit Tafel-Lebensmitteln versorgen, wenn sie nicht selbst vor Ort sein können, aber die Vereinsvorsitzende ist unsicher, ob so alle Bedürftigen erreicht werden. „Wir arbeiten eng mit dem Seniorenamt zusammen“, sagt Gansbühler.

Insgesamt hat die Tafel nun in den neuen Räumen 1000 Quadratmeter zur Verfügung, inklusive einem großen Hof, wo



neuerdings auch ein Tiefkühlcontainer steht, den die CSU der Tafel gespendet hat. „Wir können unseren Kunden nun auch Tiefkühlware anbieten“, sagt Gansbühler. „Das ist etwas ganz Neues und richtig Luxus für alle.“ Ebenfalls von der CSU gab es ein E-Bike als Lastenfahrzeug, das für kurze Fahrten im Umkreis genutzt wird. „Das ist sehr praktisch für uns, wenn wir nur mal kurz zum Bäcker fahren wollen, um etwas abzuholen“, betont Gansbühler.

Froh ist die Vereinsvorsitzende, dass der Umbau der Räume zeitgleich mit der Pandemie verlief. „So konnten wir auf zusätzliche Hygienemaßnahmen achten“, sagt Gansbühler und fühlt sich für die Zukunft gewappnet. So wurde beispielsweise, anders als zunächst geplant, keine Zwischendecke eingezogen, um das Raumluftvolumen zu erhöhen. „Vieles wurde von uns in Eigenleistung selbst gemacht“, betont Gansbühler und ist stolz auf ihr Team. „Meine Leute geben für die Tafel das Wertvollste, was sie haben. Ihre Lebenszeit.“ Zudem hätten etliche Handwerksbetriebe den Umbau unterstützt. Obwohl handwerkliche Dienstleistungen immer stark nachgefragt werden und die Zeit bei den Betrieben knapp ist, standen sie zur Stelle, damit die Tafel trotz Umbau nicht schließen muss.

Ungewiss ist, wie sich die Lebensmittel-Lieferungen in der Zukunft entwickeln. „Die Supermärkte bieten verstärkt selbst reduzierte Waren an“, erklärt Gansbühler. Bei der Tafel rechnet man damit, dass ihre Lebensmittel künftig eher aus den Zentrallagern kommen und Waren betreffen, die in größerer Stückzahl nicht mehr für den Verkauf geeignet sind. „Das wird unser Sortiment einschränken, das wir anbieten können“, fürchtet Gansbühler. Aus den Zentrallagern kämen dann oft ganze Paletten gleicher Waren. Aktuell würden die Supermärkte auch einzelne Produkte verschiedener Marken aussortieren, was für die Kunden Abwechslung bedeutet. Schlimm ist für Christine Gansbühler, wenn Lebensmittel vernichtet werden. „Für unsere Kunden sind die Spenden sehr wertvoll und sie bereichern den Speiseplan von Familien, die sonst aus finanziellen Gründen immer nur die billigsten Lebensmittel kaufen könnten.“

Für die Zukunft rechnet Gansbühler mit weiterhin hohen Zahlen an Bedürftigen. „Die vielen Firmen, die während der Pandemie schließen mussten oder bei denen es noch ansteht, werden wir bei unserer Arbeit spüren“, sagt sie. Gansbühler hofft daher, dass sich in den nächsten Monaten weitere Helfer finden werden. Zudem setzt sie auf ihr Projekt „Ladenpaten“. Aktuell hätten bereits rund 200 Menschen in Regensburg eine solche Patenschaft abgeschlossen und unterstützen die Tafel mit einem festen monatlichen Betrag ab 10 Euro. „Jeder gibt so viel, wie er kann“, erklärt Gansbühler. Ein Motto, das auch für das gesamte Team und die Arbeit bei der Tafel gilt. „Es muss immer alles auf vielen Schultern lasten“, sagt die Vorsitzende. „Je mehr mithelfen, umso besser.“

*Martina Groh-Schad  
Vorstandsmitglied der Sozialen Initiativen e.V.,  
zu denen auch die Tafel Regensburg e.V. gehört.*





**Fleischwaren aus Wald**  
Oberpfälzer Wurstwaren



**Extra-Aktion!**

**20 Stück Schweinsbratwürstel**  
gebrüht, vac verpackt **5.90**

**24 Stück Rostbratwürstel**  
gebrüht, vac verpackt **5.90**

Filialen unter Infotelefon  
**09463/81273-0** oder  
[www.fleiwa-fleischwaren.de](http://www.fleiwa-fleischwaren.de)



www. **BIBERGER**  .de

**Arbeitsbühnen- & Staplervermietung**




Mitglied im Verband  
**PARTNER**   
Liftvermietung

Industriegebiet Haslbach  
Auerbacherstraße 8  
93057 Regensburg  
info@biberger-lift.de  
www. Biberger-Renner.de

Wenzenbach  
Tel. 0 94 07 - 95 92-44 **09 41 / 46 37 37-0**

# Nachrichten von unten

von Reinhard Kellner



## Kunst am Impfzentrum

Bernhard Hagner von der Fotografischen Gesellschaft Regensburg hat das Impfzentrum mit sechs großen Bilder-Planen aufgewertet: Anlässlich des 125-jährigen Jubiläums der RFG wurde eine Outdoor-Ausstellung konzipiert, die jetzt von allen Impfwilligen während der Wartezeiten bestaunt werden kann. Siehe auch [www.fgr-online.de](http://www.fgr-online.de) oder wöchentliche Onlinetreffe jeden Freitag um 20 Uhr. Die FGR ist übrigens die älteste Fotografische Gesellschaft Deutschlands und hat unter Vorsitzendem Stefan Fürnrohr ein reges Vereinsleben mit fast 100 Mitgliedern.



## Sofa im RESI

Mit einer schönen Überraschung startete der Frühstückstreff Sofa ("Sozial & offen für alle") Mitte Juli in den Resi-Räumen Blaue Liengasse 1 am Kohlenmarkt: Julia Neulinger begrüßte die Gäste im Rahmen der KulTür-Türschwellenkonzerte mit einigen Solis am Saxophon. Das kam sehr gut an und danach genossen alle Semmeln und Gebäck vom Bäcker Teufel aus der Ostengasse, der den Helferkreis für Alleinstehende und einsame Menschen weiterhin unterstützt. Ab Juli kommen wieder Lebensmittel von der Tafel dazu (siehe auch Mittelseiten dieser Ausgabe!) und es wird auch wieder Trödlstände geben: Viel gute Ware hat sich in den Coronazeiten angesammelt und wurde inzwischen von fleißigen Sofa-Helfern sortiert: Kommen Sie doch am 9. oder 16. Juli. zwischen 10 bis 18 Uhr am Neupfarrplatz an der Alten Wacht vorbei und überzeugen sie sich selbst! Beim zweiten Sofa-Frühstück spielte übrigens Praktikant Khang sehr gekonnt und stimmungsvoll - u. a. mit Songs der Beatles - an der Gitarre auf, siehe auch Foto.



## Digitaler Kalender am Start

"Hallo Regensburger Initiativen und Veranstalter\*innen, das öffentliche Leben erwacht wieder: Wir wollen die Sichtbarkeit kultureller, sozialer und ökologischer Projekte weiter verbessern. Während des Lockdowns haben wir in unserer Freizeit [www.regensburg-kalender.de](http://www.regensburg-kalender.de) vorbereitet. Das Kalenderprojekt soll unsere Netzwerke mit einer eigenständigen Terminübersicht stärken. Es ergeht der Aufruf hier Veranstaltungen aller Art, offene regelmäßige Gruppentreffen, Demonstrationen, Exkursionen, Lesungen, Theater und Konzerte etc. zu veröffentlichen! Der Regensburg Kalender möchte die Internetzeitung [www.regensburg-digital.de](http://www.regensburg-digital.de) um einen öffentlichen Kalender erweitern. Zentrale Platz für die Ankündigung kultureller, sozialer und ökologischer Aktivitäten sein. Menschen, die sich engagieren wollen, eine Anlaufstelle anbieten. Politisch Verantwortlichen eine Terminübersicht an die Hand geben und Termin- und Themenüberschneidungen vermeiden helfen. Das Schwesterprojekt von [www.regensburg-digital.de](http://www.regensburg-digital.de) wird kostenfreie Zugangsdaten anbieten. Das Einpflegen von Inhalten ist einfach und mit IN.Solution haben wir einen IT Partner, der als Sozialsponsoring [www.regensburg-kalender.de](http://www.regensburg-kalender.de) professionell eingerichtet hat und begleitet." Weitere Fragen beantwortet Armin Schmid unter 017632217315.

**Sozialpsychiatrischer  
Dienst der Diakonie**

**Café-Insel**

Luitpoldstr. 17, Tel. 599 8650



# Strohalm

Begegnungsstätte für Obdachlose & Hilfsbedürftige

9-17 Uhr - Keplerstraße 18 - Tel. 6 98 01 54

# Für bezahlbaren Wohnraum

Mit "Hände hoch für den Mietestopp" demonstrierten Mitte Juli Vertreter\*innen von DGB, Linken, ÖDP, Forum gegen Armut und Sozialen Initiativen vor allem gegen die Spekulationen mit Boden: Stadt und Stadtbau müssen selber mehr günstigen Wohnraum schaffen, weil in den letzten zehn Jahren die Sozialwohnungen auf die Hälfte (jetzt nur noch 5000!) gesunken sind. Auch Stiftungen, wie zum Beispiel die Evangelische Wohltätigkeitsstiftung mit immerhin 40 Hektar Baugrund in der Stadt, müssten sich hier mehr engagieren und es reicht nicht, wenn die Stadtbau pro Jahr nur 150 neue Wohnungen schafft: Wobei anerkannt werden muss, dass die Stadttochtergesellschaft immerhin noch die Hälfte der Sozialwohnungen innehat und betreut. Bei einer allgemeinen Mietsteigerung in Regensburg von 21% in den letzten fünf Jahren müssen vor allem auch Baugenossenschaften und die Vergabe eigenen Bodens in Erbpacht bevorzugt werden. Wer sich an solchen Debatten beteiligen möchte, kommt am 14. Juli um 18 Uhr zum Treffen des Forums gegen Armut (Ort bitte unter 72007 erfragen!), wo es u.a. um Themen wie den Regensburger Mietspiegel und den bundesweit geforderten Mietestopp geht.



# Friedensgebet der Religionen

Bei der gut besuchten Veranstaltung - als Auftakt zu den alternativen Bürgerfestideen der Sozialen Initiativen - in der Dreieinigkeitskirche wurde leider eine Chance vertan, weil sich fast alles um Corona drehte und der Friede zu kurz kam: Hätte sich in der aktuellen Situation mit den neu aufgenommenen Gesprächen zwischen Biden und Putin oder dem aktuellen Nahostkonflikt schon angeboten ... Trotzdem war beeindruckend zu sehen, wie Vertreter\*innen aller Religionen an einem Runden Tisch saßen und Zitate aus ihren Glaubensbekenntnissen vortrugen. Sehr erfreulich war auch, dass bei der Schlusskollekte zugunsten von Kultur am Ende über 500 € zusammenkamen.



# GARBO-Bürgerfestkino

Aufgrund eines technischen Defekts konnten am geplanten Bürgerfestwochenende (19./20. Juni) im Weißgerbergraben leider keine Filme gezeigt werden. Das wird am Sonntag, 4. Juli, von 10 bis 16 Uhr nachgeholt, und zwar mit Momentaufnahmen der jüngeren Regensburger Stadtgeschichte (10-12 Uhr) (zusammengestellt von Dr. Helmut Diewald):

Endschießen der Armbrustschützen zum großen Stahl 1922 (3 Min.)

Hochwasser 1988 (30 Min.)

Rhein-Main-Donau-Kanal in Regensburg Stadtamhof (30 Min.)

Ausgrabungen anlässlich Tiefgaragenbau am Bismarckplatz 1995 (10 Min.)

Neubau Eiserne Brücke 1990 (10 Min.)

Neubau Hypobank mit Rede Architekt Dömges 1993 (20 Min.)

Dann folgen von 12 bis 14 Uhr NON-STOP Kurzfilme vom ersten Bürgerfest 1973 (18 Min.) und dazwischen ein 75-Min.-Film vom Bürgerfest 1977 und zu guter Letzt von 14 bis 16 Uhr gibts alte Spielfilm- und Doku-Schmankerln "Play Harlekin - über den Dächern von Regensburg" mit Hauptdarsteller Handstand-Lucke (20 Min.)

"Bummel durch die 2000-jährige Ratisbona anno 1970" (45 Min.)

und zum Schluss "Kleines Herz im Donautal", eine dramatische S-W-Romanze im Regensburg der frühen 50-er Jahre (45 Min.).

Alles gratis gegen eine Spende an die Sozialen Initiativen, und wer den ersten Bürgerfestfilm als DVD für 10 € erwerben will, gibt Name und Adresse unter 72007 (mit Anrufbeantworter) oder [info@soziale-initiativen.de](mailto:info@soziale-initiativen.de) durch.

# Sozialsponsoring

Viele Betriebe unterstützen auf diesem Weg die Sozialen Initiativen:  
Ab Juni ist das Ladenviertel als neuen Sozialsponsor dabei:  
Herzlich willkommen im Club! Unter Telefon 72007 oder  
[www.soziale-initiativen.de](http://www.soziale-initiativen.de) gibts Infos über den Sozialsponsoring-Vertrag.



**Forum Verlag**  
Dr. Wolfgang Otto



**Schmidl & Rotaplan**  
Druck GmbH



**HISTORISCHE KAISERHERBERGE GOLDENES KREUZ**

Café ÖFFNUNGSZEITEN:  
Mo. bis Fr. 7-19, Sa. 7.30-19 Uhr  
So. u. Feiertage 9-19 Uhr  
Telefon 09 41/ 5 72 32

Tel. 09 41/5 58 12  
info@hotel-goldeneskreuz.de  
www.hotel-goldeneskreuz.de

Haidplatz 7 93047 Regensburg



**Kneitinger**



**SELBSTDENKER AG**  
NO • VISION • TOO • FAR



<http://ois.gmachin.bayern/>



**Garten- und Landschaftsbau**  
**B. & M. FRIMBERGER**  
Tel. 09404/641484



**DONAU EINKAUFZENTRUM**



**KRAUTERER AM DOM**  
Kramgasse 10-12  
Regensburg  
Telefon 0941/5 73 88



**MÖBELHOF**  
*Wohnen wie für mich gemacht*  
[www.moebelhof.de](http://www.moebelhof.de)



**Buchhandlung Dombrowsky**  
Menschen treffen Bücher

St.-Kassians-Platz 6  
93047 Regensburg  
[www.dombrolit.de](http://www.dombrolit.de)  
Tel: 0941-560422  
Fax: 0941-5041785



**ALEX MÜLLER Bureau 2+**  
NET-WORK • MARKET-ING • VERTRIEB

Tel. 09401 - 944251  
[www.al-mueller.de](http://www.al-mueller.de)




**LOHBERGER**  
SICHERHEITSTECHNIK

93047 Regensburg • Fahrbeckgasse 9  
Telefon 0941/52307 • Fax 0941/51076

**Bäckerei Konditorei Teufel**  
Ostengasse 19

**HAVAN BISTRO**  
*Asiatische Gerichte frisch vom Wok*  
Glockengasse 7



**S-DRUCK**  
S-Druck: Tel. 79 11 41



**Kneitinger Keller**  
[www.kneitingerkeller.de](http://www.kneitingerkeller.de)

Galgenbergstraße 18  
93053 Regensburg  
Telefon (0941) 76680  
tägl. 9-24 Uhr



**24 Autohöfe**



**JANDA+ROSCHER**  
DIE WERBEBOTSCHAFTER

Roritzerstraße 10b  
Tel. 0941/59 56 00  
Fax 0941/59 56 010



**DER KOPIERER**

Die Experten für Digitaldruck u. Weiterverarbeitung  
Inter- & Laser

Car-Mat e+u Weber-Str. 6, 93053 Regensburg  
Tel.: 0941 706 19 93, Fax: 0941 708 19 96  
[www.der-neue-kopierer.de](http://www.der-neue-kopierer.de) • [www.printgallery.de](http://www.printgallery.de)  
[www.schule-erzberger-graden.de](http://www.schule-erzberger-graden.de)



**Baumpflege Lachmann**

[www.baumpflege-lachmann.de](http://www.baumpflege-lachmann.de)  
Tel. 0941 930 81 846



**ambulante krankenpflege**  
k.-d. lang

Tel. 0941/4 89 80



**Literaturcafé**

Spiegelgasse 8



**BVB FANCLUB DONAU-PÖHLER**  
Regensburg e.V.

**OSTWIND**


OSTWIND-Gruppe  
Gesandtenstr. 3  
93047 Regensburg  
[www.ostwind.de](http://www.ostwind.de)



**Neumarkter Lammsbräu**

**SCHOLZ Naturstein**

93197 Zeitlarn-Pentlhofstraße 18  
Fon 0941-6 30 26  
Fax 0941-6 87 76



**Dieter Mäurer**  
Mandelbrennerei  
Regensburg

Maidult • Herbstdult • Christkindmarkt



**wind power**  
GMBH

**RECHTSANWÄLTE WETZSTEIN + RICHTER**

Maximilianstrasse 7  
93047 Regensburg

Tel. (0941) 5 38 98 oder 5 42 44  
Fax (0941) 5 38 90

[kanzlei@wetzstein-richter.de](http://kanzlei@wetzstein-richter.de)  
[www.wetzstein-richter.de](http://www.wetzstein-richter.de)



**ökokiste**

[www.oekokiste-koessnach.de](http://www.oekokiste-koessnach.de)



**ZELLNER RECYCLING**

[www.zellner-recycling.de](http://www.zellner-recycling.de)



**KomSem**  
Kommunikation & Seminare  
info@komsem.de  
[www.komsem.de](http://www.komsem.de)



**dm**  
HIER BIN ICH MENSCH  
HIER KAUF ICH EIN



**GETRANKE SERVICE REGENSBURG**

TEL. 0941 / 69 89 60  
[www.gs-regensburg.de](http://www.gs-regensburg.de)



**SCHNEIDER WEISSE**  
H. Schneider & Sohn



**TRANSPORTE BAGGERVERLEIH HOFBAUER**

93138 Kareth • Telefon 0941/ 89 75 59  
Telefax 0941/ 89 79 286



**Naturkost am Rennplatz**



**MAYER**

Malerbetrieb Mayer  
Arzberger Straße 3  
93057 Regensburg  
Tel. 0941/6 63 15



**CommVivere**  
Managementcoaching  
Personalentwicklung

Tel. 09443/99 28 10  
Fax 09443/99 28 11  
commvivere@t-online.de  
[www.commvivere.de](http://www.commvivere.de)

**Auer Bräu**

Schwandorfer Str. 41  
Tel. 0941/88597

Biergarten \* Nebenraum



**rondo**  
der ringkachelofen



**BRAUEREI BERGHAMMER OBERNDORF**



**IG BCE KETHEIM-ZWIESEL**

Emil-Ott-Str. 22,  
93309 Kelheim  
Tel.: +499441706315  
Fax.: +499441706320  
sabine.kutscher@igbce.de  
[www.kelheim-zwiesel.igbce.de](http://www.kelheim-zwiesel.igbce.de)



**BMW GROUP**  
Werk Regensburg



**KÖHLMÖBELBAU • SCHREINEREI SPANGLER**

Holz in Form

Telefon (09 41) 8 24 98  
[www.schreinerei-spangler.de](http://www.schreinerei-spangler.de)



## Bürgerfesterinnerungen

Ein schöner Erfolg war die Präsentation aller Bürgerfestplakate vom 14. bis 20. Juni am Haidplatz: Goldenes Kreuz, Musik Wittl, DONAU-POST und Lauf und Berg König machten mit (siehe Fotos!) und erinnerten damit an das beliebte Fest der Regensburger\*innen, das dieses Jahr virusbedingt ausfallen mußte. Merken Sie sich das letzte Juniwochenende 2022, denn da steigt das 24. Bürgerfest, natürlich wieder mit Sozialer Meile im Weissgerbergraben.



## Debatte zur Bundestagswahl

In Corona-Zeiten ist es schwer, anlässlich der Bundestagswahlen im Oktober größere Veranstaltungen zu organisieren. Deshalb haben sich im Bündnis "#bayernbleibt bunt Regensburg" viele Initiativen zusammengetan und für den 7. August (14 bis 16.30 Uhr) am Platz vor dem Museum der Bayerischen Geschichte sieben Regensburger Direktkandidat\*innen eingeladen: "Platz nehmen - Zuhören - Stellung beziehen" lautet das Motto. An sieben Tischen wird es um die Themen Frieden und Abrüstung, Klimagerechtigkeit, Flucht und Asyl, Wohnen und Armut, Gleichberechtigung, Inklusion sowie Kinderrechte und Bildung gehen. Vertreter\*innen verschiedener Initiativen werden Fragen formulieren, zu denen die Kandidat\*innen Stellung beziehen und dann zum nächsten "Tisch & Thema" weitergehen sollen. Entsprechend den Corona-Regeln können ca zehn Interessierte an den Tischen zuhören und mitdiskutieren, alles soll protokolliert und später in verschiedenen Plattformen und Medien aufbereitet werden. Beispielsweise geht es beim Thema "Armut" um Fragen wie "Welche Vorschläge haben Sie, damit die Schere zwischen ARM und REICH nicht noch weiter aufgeht, z. B. bzgl. Änderungen im Steuerrecht?" oder "Was sind Ihre Vorstellungen bzgl. Mindestlohn, -einkommen oder -rente?". Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung im Kolpinghaus statt und alle sind herzlich eingeladen, sich an "Tischen & Themen" zu beteiligen. Siehe auch Plakat auf der vorletzten Seite dieser Ausgabe.



KOMPETENT MODERN INKLUSIV

### GebrauchtWarenHaus

*Immer ein gutes Stück*

*...individueller ...umweltfreundlicher ...origineller ...günstiger  
...und sozialer als andere!*

Auweg 22 | Tel. (09 41) 60 09 39 - 31 | Mo - Fr 9 - 17.30 Uhr, Sa 10 - 14 Uhr

ZENTRALE VERWALTUNG, HANDWERK, FAHRRADWERKSTATT, u.v.m.  
[www.werkhof-regensburg.de](http://www.werkhof-regensburg.de)



## Städtische Bestattung

Das Bestattungsunternehmen der Stadt Regensburg wickelt fachkundig alle Bestattungsangelegenheiten ab.

- Erdbestattungen
- Feuerbestattungen
- Überführungen
- Kostenlose Hausbesuche
- Bestattungsvorsorge

Wenden Sie sich vertrauensvoll an uns:

**Bürger- und Verwaltungszentrum**  
D.-Martin-Luther-Str. 3 ▪ 93047 Regensburg  
[staedtsche-bestattung@regensburg.de](mailto:staedtsche-bestattung@regensburg.de) ▪ [www.regensburg.de/bestattung](http://www.regensburg.de/bestattung)





# Sag ja zu einer neuen Erfahrung!

Selbsthilfe anders als erwartet

## Selbsthilfe kennenlernen im „offenen Raum“

austauschen | zuhören | gemütlich | nette Menschen

Am 1. Juli startet ein neues Angebot von KISS.

Immer am 1. Donnerstag im Monat ab 17.30 Uhr – „after work“ und vor der Abendfreizeitgestaltung - kann man Selbsthilfe kennenlernen.

Hier finden Menschen einen Ort, an dem Sie nichts leisten müssen und nur sein können.

Einen Ort, der „empowert“, der Kraft gibt und motiviert, sich für seine eigenen Belange stark zu machen.

Hier finden alle Ihre speziellen Fragen zum Thema Selbsthilfe eine Antwort.

Sie lernen andere Menschen kennen, die bereits Gruppen besuchen oder Mitglied werden wollen. Von den KISS-Mitarbeiterinnen erhalten Neuinteressierte Informationen und Impulse, die richtige Selbsthilfegruppe oder ein passendes Online-Angebot zu finden – oder auch selbst eine Gruppe zu gründen.

Willkommen sind alle Menschen, die sich für die Selbsthilfe interessieren.

**Wo: im soziokulturellen Zentrum Resi -  
Regensburger Selbsthilfe Infotreff,  
Blaue-Lilien-Gasse 1**

## KISS-Ralley: findet das KISS-Team!

ein kreatives Mitmachangebot für alle.

Am letzten Tag des Monats Juli, am Samstag 31.7. kann man die KISS-Mitarbeiterinnen persönlich treffen: wenn man sie findet.

Auf einer barrierefreien Strecke von 1,5 km sind einige Aufgaben versteckt. Bei richtiger Lösung erhält man dann den Hinweis, wo sich das KISS-Team versteckt hat.

Alles dreht sich um das Thema „Neuanfänge nach Seuchen und Katastrophen in Regensburg“

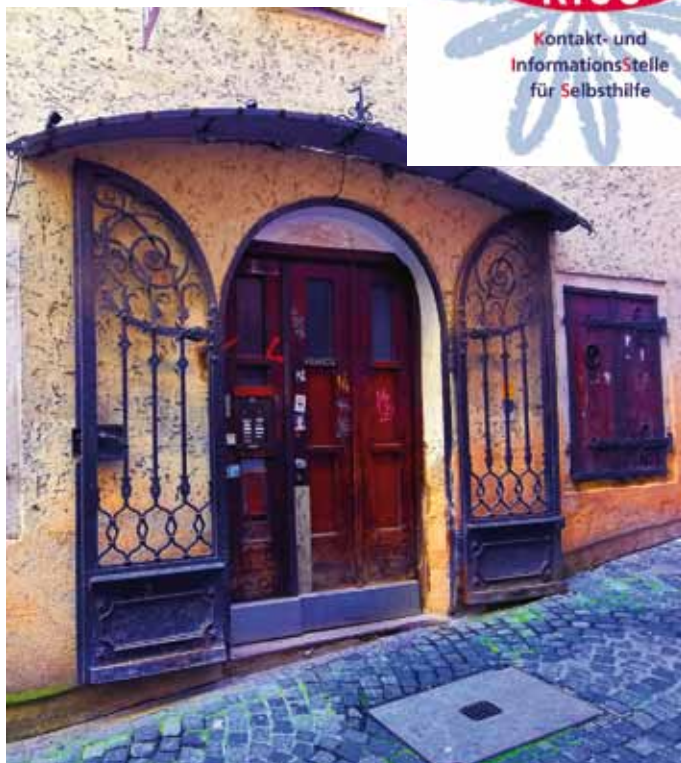
Am Ziel werden von 10 – 16 Uhr alle Teilnehmer mit Getränken und einer kleinen Überraschung empfangen.

Willkommen ist jede\*r!

Mehr Infos findet Ihr ab dem 23. Juli auf der KISS-Homepage!

Sei dabei! Sag ja zu einer neuen Erfahrung.

Kennen Sie schon das KISS-Verzeichnis? Dies finden Sie online und an vielen Stellen in Stadt und Landkreis ausgelegt.



### Selbsthilfe: anders als erwartet!

#### OFFENER RAUM FÜR ALLE!

Im offenen Raum finden alle Ihre Fragen zum Thema Selbsthilfe eine Antwort. Sie lernen andere Menschen kennen, die Gruppen besuchen oder Mitglied werden wollen. Von den KISS-Mitarbeiterinnen erhalten Sie weiterführende Hilfestellungen, die richtige Selbsthilfegruppe oder ein passendes Online-Angebot zu finden.

Immer am 1. Donnerstag im Monat 17.30-19 Uhr (außer Feiertag) Willkommen sind alle Menschen, die sich für die Selbsthilfe interessieren

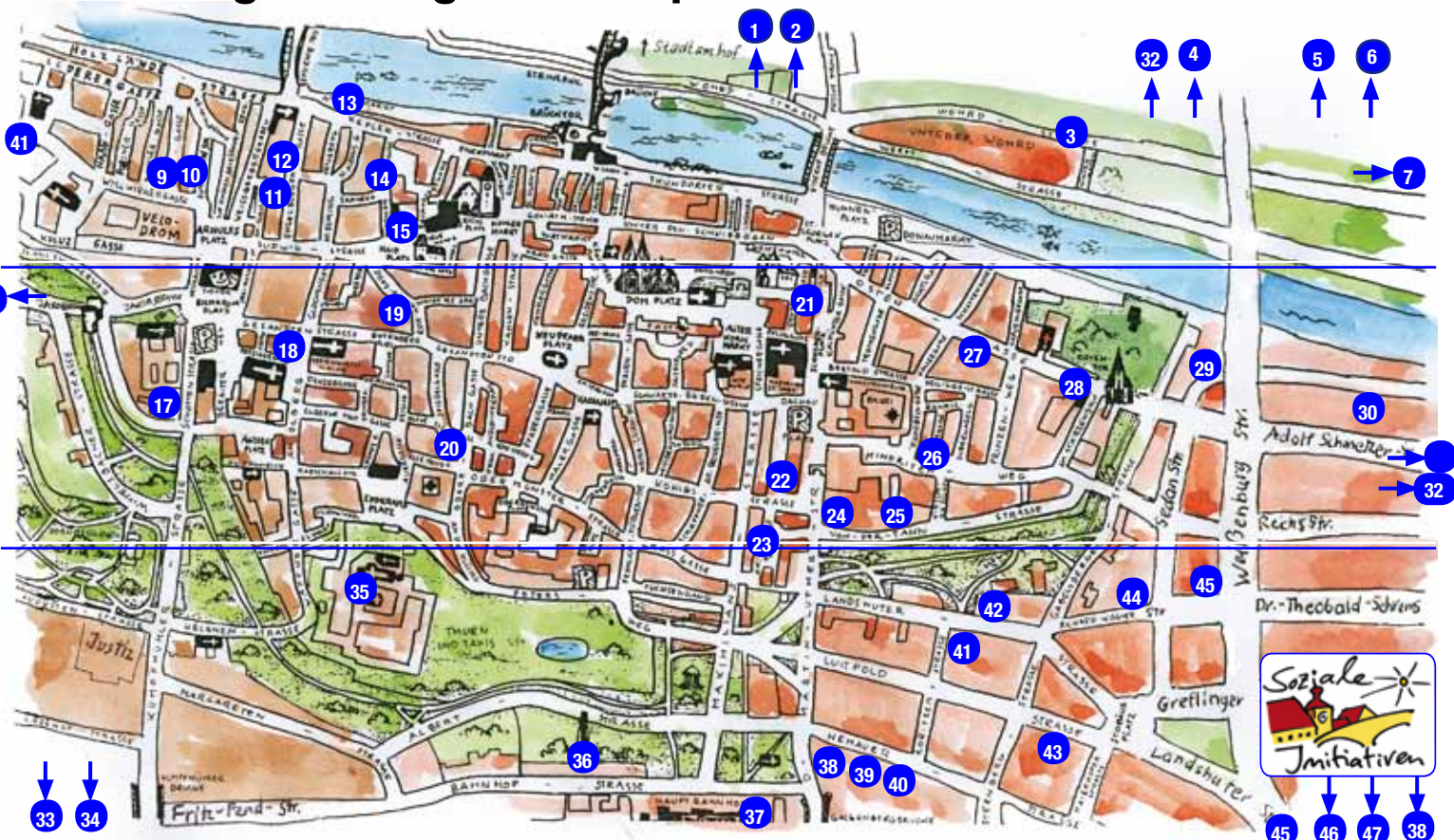
Wo: im soziokulturellen Zentrum Resi -  
Regensburger Selbsthilfe Infotreff, Blaue-Lilien-Gasse 1



**Auskunft über alle Selbsthilfegruppen und Initiativen solidarischen Handelns gibt es bei KISS Regensburg.**

Die Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe erreichen Sie unter 0941- 599 388 610 oder unter [kiss.regensburg@paritaet-bayern.de](mailto:kiss.regensburg@paritaet-bayern.de)  
Mehr über Selbsthilfe und KISS erfahren Sie unter [www.kiss-regensburg.de](http://www.kiss-regensburg.de) oder unter [www.facebook.com/SelbsthilfeRegensburg/](https://www.facebook.com/SelbsthilfeRegensburg/)

# Regensburger Sozialplan für Krisensituationen



**1** Caritas-Übergangwohnheim für Männer  
Alte Nürnberger Str. 61 (26841)

**2** Soziale Futterstelle  
Drehergasse 20 (01590 - 3762562)

**3** Neue Spielzeughilfe, Wöhrdstr. 57 (28004886)

**4** Sozialberatung am Kinderzentrum  
Wieshuberstraße 4 (46 502 - 33 bzw. -37)

**5** Sozialdienst am Gesundheitsamt  
Landratsamt, Altmühlstr. 3 (4009-0 oder -883)

**6** Obdachlosen asyl der Stadt, Taunusstr 3

**7** pro familia, An der Schergenbreite 1 (704455)

**8** Jugendschutzstelle der Stadt  
Am Singrün 2a (507-4760)

**9** Irren ist menschlich (50479777)  
Wollwirkergasse 4 (28097603)

**10** PHÖNIX - Beratung und Hilfen für behinderte  
Menschen, Rote-Löwen-Str. 10 (560938)

**11** Strudlbüro, Engelburgergasse 20 (85083700)

**12** Dali Polytox Büro z. Z. geschlossen,  
aktuell nur unter 0152-29867054 erreichbar.

**13** Strohalm-Obdachlosentreff  
Keplerstr. 18 (Telefon 6980154)

**14** Deutsche MS-Gesellschaft, LVB Bayern e.V.  
Beratungsstelle Oberpfalz, Weingasse 2 (53877)

**15** Kontaktgruppe Behinderte-Nichtbehinderte  
Haidplatz 8 (560667)

**15** Psychologische Beratungsstelle  
und Sozialpsychiatrischer Dienst der  
Diakonie, Prüfeninger Str. 53 (2977112)

**17** Gustav-Adolf-Wiener-Seniorentreff  
Schottenstr. 6 (585240)

**18** Arbeitslosen-Insolvenz-Schuldnerberatung  
der Diakonie, Am Ölberg 2 (5852333)

**19** Bayerische Gesellschaft für  
psychische Gesundheit  
Rote-Hahnen-Gasse 6 (59935910)

**20** Frauennotruf Regensburg e.V.  
Beratungsstelle für Frauen und Mädchen  
mit sexualisierten Gewalterfahrungen  
Alte Manggasse 1 (24171)

**21** a.a.a., Erhardigasse 7 (560718)

**22** Donum Vitae, Maximilianstr. 13 (5956490)

**23** Integrationsbeirat der Stadt  
Maximilianstr. 26 (507-3772)

**24** Büro für Chancengleichheit der Stadt Rgbg.  
Gleichstellungsstelle/Antidiskriminierungsstelle  
Von-der-Tann-Straße 1 (507-1142)

**25** Ausländer/Obdachlosenhilfe der Caritas  
Schuldnerberatung, Von-der-Tann-Str. 7 (50210)

**26** DONAUSTRUDL Sozialer Buchladen  
Minoritenweg 19 ( )

**27** Sofa-Frühstückstreff Blaue-Liliengasse 1

**28** Erziehungsberatungsstelle der KJF  
(Jugendfürsorge), Ostengasse 31 (799820)

**29** Aids Beratungsstelle  
Bruderwöhrdstr. 10 (791388)

**30** ALB, Adolf-Schmetzer-Str. 11-13 (568377)

**31** Bayerisches Rotes Kreuz  
Hoher-Kreuz-Weg 7 (796050)

**32** Tafel-Initiative, Abenssr. 10 (0173 3715528)

**33** Hospiz-Verein Regensburg e. V.  
Hölkering 1, Pentling (99 25 22-0)

**34** Epilepsie Beratung Regensburg  
Konrad-Adenauer-Allee 30 (4092685)

**35** Fürstliche Notstandsküche  
Emmeramsplatz 7 (5021172)

**36** Caritas Haus St. Rita, Bahnhofstr. 15  
Einrichtung für wohnungslose Frauen (5851000)

**37** Bahnhofsmission im Hauptbahnhof (57961)

**38** Kontakt e.V., Hemauerstr. 6 (51533)  
Prävention, Integration, Resozialisierung

**39** Krisendienst HORIZONT – Hilfe bei  
Selbstmordgefahr, Hemauerstr. 8 (58181)

**40** Fachambulanz für Suchtprobleme  
Hemauerstraße 10c (6308270)

**41** DRUG STOP AKUT (Kontaktladen)  
Landshuterstr. 10 (37803750)  
(Kontaktladen mit Streetwork und RAFAEL)

**42** Kontakt- und Informations-Stelle  
für Selbsthilfe KISS (599388610)  
PARITÄTISCHER, FV der Freiwilligen Agentur,  
FSJ, Krebsgesellschaft, Soziale Initiativen  
Amt für Jugend und Familie der Stadt  
Jugend- und Familientherapeutische  
Beratungsstelle, Landshuter Str. 19 (507-2762)  
Jugend- und Familientherapeutische  
Beratungsstelle, Landshuter Str. 19 (507-2762)

**43** Café Insel, Luitpoldstr. 17 (5998650)

**44** KinderTrauerBegleitung  
Sedanstr. 16 (20052761)

**45** DRUGSTOP Basis  
Landshuterstr. 43 (5843032)

**46** UFO Landshuterstr. 49 (5071505)

**47** Amt für Soziales der Stadt /  
Allgemeiner Sozialdienst /  
Fachstelle zur Vermeidung  
von Obdachlosigkeit (5071502)  
Johann-Hösl-Str. 11

**48** CAMPUS ASYL  
Büro Bajuwarenstraße 1a (56803419)

ROT=Mitgliedsvereine der Sozialen Initiativen

## Nur telefonisch erreichbar:

BI Asyl-Flüchtlingsarbeit (86214)  
Frauen helfen Frauen e.V. (24000)  
Sozialdienst Kath. Frauen:  
Frauen- und Kinderschutzhaus (562400)  
Telefonseelsorge (0800/1110111)  
Lotsenprojekt für Suchtkranke (015237652851)

#BAYERNBLEIBTBUNT

# PLATZ NEHMEN, ZUHÖREN, STELLUNG BEZIEHEN

7. August 2021

14.00 - 16.30 Uhr

Vorplatz Haus der bayer. Geschichte

## THEMEN:

**FRIEDEN & ABRÜSTUNG**

**KLIMAGERECHTIGKEIT**

**FLUCHT & ASYL**

**WOHNEN & ARMUT**

**GLEICHBERECHTIGUNG**

**INKLUSION**

**KINDERRECHTE & BILDUNG**

Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **Lebew!**



Bündnis für  
Demokratie,  
Respekt und Vielfalt



<https://bayern-bleibt-bunt.de>

# Die **a**ndere Bühne

präsentiert

# Charity-Event



BARBARI  
BAYARII



VIKTORIA  
LEIN



LUKAS  
HEINZE



CENGIZ  
ÖZTUNC



TITUS  
WALDENFELS



AURER  
JACKL

## Kultur für die




**Freitag 23.07.2021** Einlass: 18:30 Uhr  
Beginn: 20:00 Uhr

Der Eintritt ist frei! Der Erlös von Spenden geht komplett zu Gunsten der Tafel Regensburg e.V.

*Wichtiger Hinweis in Zeiten der Pandemie: Wir behalten uns Änderungen vor. Bitte beachten Sie die aktuellen Infos in den sozialen Medien. Vielen Dank.*

[www.die-andere-buehne.de](http://www.die-andere-buehne.de)

 [facebook/Die andere Bühne](https://www.facebook.com/Die-andere-Buehne)

 [Instagram/dieanderebuehne](https://www.instagram.com/dieanderebuehne)

Veranstalter: Zaubertheater Regensburg e.V.

## Zeltfestival am Airport Obertraubling